

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemein

1.1 Norbert Held – page:media ist eine Agentur für Werbung, Marketing, Kommunikation, Mediengestaltung- und management, geführt von Norbert Held, GutsMuthsstraße 19, 04177 Leipzig, nachfolgend page:media genannt. Page:media erbringt alle Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die der Kunde als Vertragsbestandteil anerkennt.

Kommt ein Vertrag zustande, gelten für beide Seiten ausschließlich die allgemeinen Geschäftsbedingungen von page:media, auch wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten.

1.2 Page:media behält sich vor, Änderungen oder Ergänzungen bzw. Neufassungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen vorzunehmen.

Über Änderungen, Ergänzungen bzw. Neufassungen dieser AGB wird der Kunde mit deren Inkrafttreten, individuell an die von Ihm aktuell zur Verfügung gestellten E-Mail informiert, ergänzend erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf den Seiten von page:media unter der Internet-Adresse: www.page-media.de und gelten für alle ab diesen Zeitpunkt geschlossenen Verträge, sowie für alle Daueraufträge (Fortlaufende Verträge mit automatischer Verlängerung).

Widerspricht der Kunde nicht schriftlich, binnen einer von page:media gesetzten Frist, ab Zugang der Mitteilung über die Änderung, Ergänzung bzw. Neufassung, gelten die geänderten AGB als angenommen.

Widerspricht der Kunde und kommt keine (Ersatz-)Einigung zustande, behält sich page:media ein Sonderkündigungsrecht des Vertragsbestandes vor sowie in Folge der Einstellung aller damit verbundenen Leistungen. Das Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von drei Monaten, muss in Inanspruchnahme binnen einer vier Wochenfrist, nach Widerspruch des Kunden, durch page:media ausgesprochen werden.

2. Vertragsangebot, Vertragsabschluss, Vertragslaufzeit, Versandungsgefahr

2.1 Alle Angebote verstehen sich als unverbindlich. Bei individuellen Angeboten, die page:media gegenüber dem Kunden erteilt, handelt es sich um Kostenvoranschläge, die auf Grundlage von Angaben Seiten des Kunden entstanden sind, und von der Endsumme abweichen können. Sie gelten unter dem Vorbehalt, dass die der bei Angebotsabgabe zugrunde gelegten Auftragsdaten unverändert bleiben und gelten für einen Zeitraum von zwei Wochen nach Erteilung des Angebotes, sofern nichts anders lautendes Vereinbart wurde.

2.2 Der Vertrag kommt ausdrücklich erst mit Bestätigung, der Auftragserteilung des Kunden, durch page:media zustande.

2.3 Der Kunde ist zur wahrheitsgemäßen, aktuellen und vollständigen Angabe der bei der Auftragserteilung resp. Vertragsabschluss erhobenen Daten verpflichtet. Bei einer Änderung dieser, ist der Kunde verpflichtet, diese page:media gegenüber unverzüglich mitzuteilen. Page:media behält sich vor, den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Respektive ist page:media jederzeit berechtigt, Aufträge im eigenen Ermessen abzulehnen oder vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Kunden hieraus Schadenersatzansprüche entstehen, wenn sich herausstellt, dass Inhalt oder Form der gewünschten Leistung gegen gesetzliche Bestimmungen oder gegen die Bestimmungen dieser AGB verstoßen. In diesem Fall kann die Kündigung durch page:media fristlos erfolgen.

Ein sofortiges Rücktrittsrecht von page:media besteht ferner bei begründeten Zweifeln an der Kreditwürdigkeit des Kunden.

2.4 Die von page:media gelieferten Endprodukte bleiben bis zur vollständigen Rechnungsbegleichung durch den Kunden Eigentum von page:media und sind entsprechend zu behandeln.

2.5 Nach Zahlungseingang der Schlussrechnung ohne Abzug, gehen die Nutzungsrechte, entsprechend des Vertrages zwischen Kunde und page:media, befristet, für das erstellte (End-)Produkt, an den Kunden über.

Die Auftragserteilung und Abnahme durch den Kunden begründet keine Urheber- und Eigentumsrechte. Das deutsche Urheberrechtsgesetz findet Anwendung. (Eine Regelung zum Nutzungs- und Urheberrecht wird in den Punkten 8 und 9 näher erläutert)

2.6 Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist page:media berechtigt, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Leistung zur Sicherung seiner Rechte zurückzunehmen. Die Zurücknahme und/oder Leistungseinschränkung kündigt page:media dem Kunden vorab an. Page:media ist berechtigt von dieser Regelung abzuweichen.

2.7 Der Kunde trägt das Risiko, dass der Vertragsgegenstand seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Sofern der Kunde verbindliche Vorgaben vereinbaren möchte, sind diese schriftlich niederzulegen. Diese erhalten erst durch schriftliche Bestätigung seitens page:media Wirksamkeit.

2.8 Änderungen des Auftrags während der Auftragsdurchführung sind grundsätzlich zwischen den Vertragsparteien schriftlich zu vereinbaren.

Kommt eine Einigung zwischen den Parteien über Art und Umfang der Änderungen oder der zu ändernden Vergütung nicht zustande, sind beide Parteien zur Kündigung des Vertrags berechtigt.

Es sind dann die bis zu diesem Zeitpunkt anfallenden Kosten durch den Kunde, wie in Punkt 3 dieser AGB beschrieben, zu ersetzen. Diese beinhaltet auch alle eventuell entstehenden Schadenersatzansprüche durch entstandene Aufwendungen.

2.9 Von page:media erhaltende Dateien (wie z.B. Ansichtsdarstellungen) sind nach Auftragserteilung durch den Kunden unverzüglich zu löschen.

Die Vorlagen und/oder Originale sind nach angemessener Frist unbeschädigt an page:media zurückzugeben, sofern nicht ausdrücklich, schriftlich eine anders lautende Vereinbarung getroffen wurde.

Bei Verlust oder Beschädigung ist Schadenersatz zu leisten; d.h. die Kosten sind vom Kunden in der Höhe zu erstatten, die zur Wiederherstellung nötig wären.

Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt unberührt.

2.10 Zusendung und Rücksendung der Arbeiten und Endprodukte erfolgen auf Gefahr und auf Rechnung des Kunden.

2.11 Page:media ist nicht verpflichtet, Daten oder Layouts, die im Computer erstellt wurden sowie handgefertigte Skizzen/Skizzen, sonstige Zeichnungen oder schriftliche Aufzeichnungen, an den Kunden herauszugeben. Eine Herausgabe dieser Daten und Materialien ist nicht Gegenstand des Vertrages.

2.12 Die Herausgabe von Computerdaten, ist grundsätzlich zwischen page:media und dem Kunden vertraglich zu vereinbaren und zu vergüten.

3. Preise und Zahlung

3.1 Die Gesamtvergütung für die Leistung von page:media errechnet sich aus folgenden Teilvergütungen:

- Beratung und weiterführende Beratung
- Anfertigung von Entwürfen und/oder Fotografien
- Die Herstellung von Reinzeichnungen zuzüglich Nebenkosten
- Bearbeitung am Computer
- Anfallende Druckkosten, besonders für die gesamten Druckkosten des Endprodukts (inkl. Proofs (Prüfdruck)) (sofern der Druck durch page:media in Auftrag gegeben werden soll.)
- Internet- und Mediendienstleistungen
- Nutzungsrechte

Welche Arbeitsschritte/Leistungen zur Auftragserfüllung erfolgen, wird vor Vertragsabschluss in Absprache mit dem

Kunden erörtert und festgelegt. Eine unentgeltliche Tätigkeit insbesondere die kostenfreie Schaffung von Entwürfen ist nicht berufsüblich und wird von page:media nicht unterstützt.

3.2 Die vertraglich individuell und zeitlich befristeten eingeräumten Nutzungsrechte gehen mit der vollständigen Vergütung auf den Kunden über.

3.3 Müssen Bildwerke/oder Grafiken, gleich welcher Art, angekauft werden, soll dies durch den Kunden erfolgen, für die er allein im weiteren Verlauf Sorge zu tragen hat.

Werden Leistungen Dritter zur Leistungserfüllung seitens page:media in Anspruch genommen, werden diese von page:media gesondert in Rechnung gestellt. Die Höhe dieser Kosten werden mit page:media und dem Kunden im Vorfeld vertraglich festgelegt. Dabei gelten die von page:media genannten Preise als Vertragsgrundlage.

3.4 Für die Berechnung der Vergütung sind folgende Faktoren maßgeblich;

1. Art und Umfang/Aufwand der von page:media erbrachten Leistung.
2. Nutzung (Umfang, Art, zeitlicher Einsatz, Gebiet/Streukreis) dieser Leistung durch den Kunden.
3. Einschätzung des Unternehmens des Kunden.

3.5 Der Kunde erhält lediglich das im Vertrag festgelegte Endprodukt und die vertraglich vereinbarten Nutzungsrechte daran.

3.6 Bei Aufträgen, deren vereinbarter Zeitplan der Ausführung mehr als eine Woche veranschlagt ist, ist page:media, mit Auftragsbestätigung durch page:media, berechtigt eine Abschlagszahlung von 1/3 des von page:media angeführten Kostenvoranschlags vom Kunden zu verlangen.

Weitere 1/3 können nach Fertigstellung von 50% der Arbeiten, nach Mitteilungseingang von page:media, verlangt werden. Der Restbetrag zur tatsächlichen Endsumme ist nach Ablieferung/Erbringung der Leistung entsprechend der Rechnungsangaben an page:media, durch den Kunden zu entrichten.

Der Kunde erhält bei Ablieferung/Erbringung der Leistung eine Rechnung aller noch zu begleichenden Kosten (Schlussrechnung). Eine anders lautende Absprache kann vor Auftragsbestätigung getroffen werden.

3.7 Bei Aufträgen, deren vereinbarter Zeitplan der Ausführung weniger als eine Woche (ab Datum der Auftragsbestätigung) veranschlagt ist, kann ein Abschlag von 50% des Kostenvoranschlags verlangt werden. Der Restbetrag zur tatsächlichen Endsumme ist bei Abholung bzw. Erhalt der Leistung vom Kunden in voller Höhe zu entrichten. Eine anders lautende Absprache kann vor Auftragsbestätigung getroffen werden.

3.8 Wird während der Auftragsdurchführung eine umfangreichere Bearbeitung notwendig als vorgesehen, so ist page:media berechtigt, die Mehrkosten bis zu 15% des bei Vertragsabschluss genannten Kostenvoranschlags ohne besondere Vereinbarung in Rechnung zu stellen.

Diese Regelung gilt nicht bei Festpreisangeboten und/oder dem Zustandekommen eines Vertrages mit einem Endkunden. Sind Mehrkosten bei Nicht-Festpreis-Angebot bei einem Vertragsabschluss mit Endkunden zu erwarten, ist der Kunde in jedem Fall zu informieren und page:media ist berechtigt, ihm ein erneutes Angebot zu unterbreiten.

Wird der vereinbarte Auftragsrahmen um mehr als 15% überschritten, so ist page:media verpflichtet, den Kunden zu informieren und berechtigt, ihm ein erneutes Angebot zu unterbreiten.

3.9 Wird der Druck durch page:media veranlasst, werden anfallende Kosten vor Druckerteilung immer gesondert vertraglich vereinbart.

Die von page:media veranschlagten Kosten sind, vor Erteilung des Druckauftrages, an page:media durch den Kunden zu begleichen. Erfolgt der Druck dabei über einen Dritten Dienstleister (z.B. einer Druckerei), sind die tatsächlich anfallenden Kosten durch den Kunden in voller Höhe zu begleichen. Der Druckauftrag hat umgehend, nach Geldingangsbestätigung, zu erfolgen. Der Kunde hat vor der

Druckfreigabe, page:media der Weitergabe, der zur Auftragsbefriedigung notwendigen Daten, schriftlich zuzustimmen.

Erfolgt der Druck durch den Kunden, ist das Vorgehen in diesem Fall individuell zu vereinbaren. Seitens page:media erfolgt die Bereitstellung von Dateien für den Druck als .pdf-Dateiformat, im Umfang des vertraglichen Rahmens.

Page:media übernimmt keine Haftung für Proofs- und/oder Farbkompatibilitäten/-darstellungen, auch nicht am Endprodukt. Der Kunde hat page:media die nötigen Informationen (z.B. Druckspezifikationen) zur Erstellung einer Druckdatei (.pdf) ungefragt zur Verfügung zu stellen. Der Kunde hat die Einhaltung der Nutzungs- und Urheberrechte, bei Erteilung Dienstleistungen an Dritte, sicher zu stellen.

3.10 Die anfallenden Kosten für Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten trägt der Kunde.

3.11 Die Zahlungen sind, wenn in der Rechnung nicht anders benannt, jeweils ohne Abzug auf das von page:media angegebene Konto, binnen 7 Werktagen nach Rechnungserhalt, durch den Kunden zu entrichten.

Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er den fälligen Betrag nicht innerhalb von 7 Werktagen ab Rechnungszugang leistet. Maßgeblich ist, dass dieser Betrag innerhalb dieser Frist bei page:media auf dem in der Rechnung angegebenen Konto eingeht.

3.12 Vorschläge und Weisungen des Kunden aus technischen, gestalterischen und anderen Gründen oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Vergütung. Sie begründen auch kein Miturheberrecht.

Eine Regelung, welche dieser hier aufgeführten abweicht, benötigt immer die Schriftform, und erlangt nur durch Gegenzeichnung durch page:media Gültigkeit.

3.13 Die Vergütung für fortlaufende Leistungen/Verträge wird von page:media jährlich in Rechnung gestellt. Page:media ist berechtigt von dieser Regelung abzuweichen. Schöpft der Kunde die gezahlte Leistung zeitlich nicht aus, erfolgt für die übrige Zeit keine Rückerstattung. Der Vertrag endet mit Kündigung durch den Kunden, oder mit Kündigung durch page:media.

Erfolgt die Kündigung durch page:media im laufenden Vertragsjahr, ist der dann überzahlte Betrag (gerechnet auf 12 Kalendermonate) entsprechend, der Restzeit der aktuellen Vertragslaufzeit, an den Kunden zu erstatten.

Handelt es sich bei dem fortlaufenden Vertrag um ein Domain-/Hostingvertrag, so beträgt die Kündigungsfrist drei Monate (bis spätestens 5. des Monats) vor Ablauf der Vertragslaufzeit.

Page:media kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von page:media gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. Page:media weist den Kunden in der Änderungsankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

Ist jeweils eine Neuverhandlung der Vergütung notwendig, wird dem Kunden durch page:media ein entsprechendes Angebot unterbreitet. Kommt es zu keiner Einigung sind beide Seiten zur Kündigung des Vertrages berechtigt. Handelt es sich bei den Leistungen um Nutzungsrechte bzw. Administration, werden die vertraglich betroffenen Leistungen binnen vier Wochen, nach Ausspruch der Kündigung, entfernt bzw. eingestellt (z.B. Im Falle von Grafik, Bildleistungen, Texten etc. einer Webseite des Kunden, werden die vertraglich betroffenen Elemente dann von der Webseite entfernt). Der Kunde hat page:media den Zugang binnen dieser Frist, weiterhin, ohne Einschränkung zu gewähren.

Wird die Administration nicht von page:media durchgeführt, hat der Kunde die Löschung entsprechend vorzunehmen. Kommt er dieser Forderung nicht nach, geht page:media davon aus, dass das von page:media zuletzt gemachte Angebot vom Kunden akzeptiert wurde. Eine entsprechende Vergütung durch den Kunden ist zu leisten. Kommt er diesem nicht nach, können rechtliche Maßnahmen Seitens page:media erfolgen.

Alle von page:media erhaltenen Produkte oder Dateien dürfen durch den Kunden nicht an Werbe- oder Marketingunternehmen oder an Werbe- oder marketingverwandte Unternehmen oder Unternehmern, im allgemeinen an Dritte, zur Weiterverarbeitung- oder Verwendung weiter gegeben werden.

3.14 Alle die von page:media erhobenen Kosten/Preise werden nach §19 UStG Besteuerung der Kleinunternehmer behandelt.

3.15 Erfolgt bei Zahlungsverzug des Kunden eine Zahlungsaufforderung, werden Mahngebühren jeweils in Höhe von 2,50 €, in Rechnung gestellt. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt davon unberührt.

Bis zur Leistung der fälligen Vergütung durch den Kunden ist page:media im Rahmen der Billigkeit berechtigt, die betroffenen Leistungen einzustellen.

Kommt es nicht zur vollständigen Zahlung durch den Kunden, ist page:media zur Kündigung des Vertrages, berechtigt.

3.16 Erfolgt bei erneutem Zahlungsverzug des Kunden eine Zahlungsaufforderung, kann page:media Verzugszinsen in Höhe von 8,12% (bei gewerblichen Kunden) bzw. 4,12% (bei Endkunden) plus dem aktuellem Basiszins der Deutschen Bundesbank auf den noch fälligen Betrag erheben (die Höhe der Verzugszinsen kann entsprechend BGB § 288 variieren. Es gilt der jeweils für das Jahr der aktuellen Rechnungsstellung offiziell ausgegebene Zinssatz) Page:media ist berechtigt auf die Erhebung von Verzugszinsen zu verzichten.

4. Gewährleistung und Haftungsbeschränkung

4.1 Page:media verpflichtet sich, den Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen, insbesondere auch überlassene Materialien, die nach Auftragserfüllung an den Kunden zurückzugeben sind, sorgfältig zu behandeln.

Ein über den Materialwert hinausgehender Schadenersatz ist ausgeschlossen.

4.2 Page:media haftet für entstandene Schäden nur bei Verschulden. Die Beweislast liegt beim Kunden.

Ein über den Auftragswert hinausgehender Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Bei multimedialen Anwendungen gilt: Ein über den Auftragswert hinausgehender Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Zudem hat der Kunde eventuell auftretende Mängel stets aussagekräftig zu dokumentieren, umgehend mitzuteilen sowie page:media eine angemessene Zeit und Möglichkeit der Nachbesserung zur Verfügung zu stellen.

4.3 Für Druckerzeugnisse, die durch page:media in Auftrag gegeben werden gilt: Vor der endgültigen Druckfreigabe erhält der Kunde ein Ansichtsexemplar/Ansichtsdatei zur Überprüfung.

Wird, dieses vom Kunden genehmigt und freigegeben, übernimmt der Kunde die Verantwortung für die Richtigkeit von Gestaltung, Bild und Text.

Für die vom Kunden zur Vervielfältigung freigegebenen Arbeiten kann page:media für eventuell auftretende Mängel oder Fehler nicht haftbar gemacht werden. (Siehe auch 3.9)

Bei farbigen Reproduktionen in allen Herstellungsverfahren können geringfügige Abweichungen vom Original nicht beanstandet werden.

Das gleiche gilt für den Vergleich mit sonstigen Vorlagen (z.B. Proofs, Digital Proofs, Andrucke) und dem Endprodukt.

Darüber hinaus ist die Haftung für Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen, ausgeschlossen.

4.4 Eine Haftung für die wettbewerbs- und warenzeichenrechtliche Zulässigkeit der Entwürfe und sonstigen Arbeiten wird von page:media nicht übernommen; gleiches gilt für deren Schutzfähigkeit.

4.5 Die von page:media geschaffenen Werke sind persönliche geistige Schöpfungen. Page:media haftet nicht für ihre Neuheit bzw. Schutzfähigkeit.

4.6 Page:media kann nicht für die Inhalte von Internetseiten Dritter oder Verlinkungen zur Rechenschaft gezogen oder haftbar gemacht werden. Page:media ist nicht verantwortlich und haftet nicht für den Inhalt der externen Internetseiten, auf die über Hyperlinks direkt oder indirekt verwiesen wird und auf deren Inhalt page:media keinen Einfluss hat.

4.7 Page:media bemüht sich im Rahmen des Zumutbaren auf Fragen des Kunden und dessen Gehilfen richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. Es wird jedoch keine Gewähr für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen. Aufgeführte Links Dritter stellen ausschließlich ein Beispiel zur Informationshilfe und Hinweise dar. Die von page:media zur Verfügung gestellten Informationen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, stellen in keinem Falle eine rechtliche Beratung dar und sind einer Solchen auch nicht gleichgestellt. Der Kunde und dessen Kunde/en haben diesbezüglich keinen Rechtsanspruch gegen page:media. Des Weiteren wird durch page:media generell keine rechtliche Beratungen erbracht. Page:media haftet nicht für Beratungsinhalte oder deren Folgen. Die vorstehende Haftungsbeschränkungen betreffen vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche.

4.8 Bei Versendung der Ware, geht die Gefahr auf den Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport durchführende Person/durchführendem Unternehmen übergeben worden ist.

5. Multimediale Anwendungen

5.1 Page:media behält sich das Recht vor, die Lieferungen und Leistungen im Rahmen des technischen Fortschritts zu verbessern.

5.2 Gegenstand der Leistungspflicht von page:media ist, auch wenn die Installation als solche von page:media erbracht wird; insbesondere nicht die Anpassung bereits beim Kunden bestehender Anwendungen an die vertragsgegenständliche Anwendung.

5.3 Weitere begleitende Leistungen von page:media, auch die Benutzerschulung und Ähnliches, sind nur dann Vertragsinhalt, wenn diese vereinbart worden sind.

Die Leistung wird als Beratungsleistung betrachtet und ist entsprechend vom Kunden zu vergüten.

5.4 Bei der Beschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird page:media im Verhältnis zwischen dem Auftrag und einer Organisation zur Domain-Vergabe (z.B. DENIC oder STRATO) lediglich als Vermittler tätig. Page:media übernimmt keine Gewähr dafür, dass die vom Kunden beantragten und delegierten Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Domains sind durch den Kunden zu beantragen und zu unterhalten. Ist page:media der Vertragspartner (statt der Kunde), wird darauf hingewiesen, dass page:media, mit allen Rechten, Inhaber der betroffenen Domain ist. Page:media ist in diesem Fall der für die betroffene Domain direkter Vertragspartner mit dem Kunden. Der Kunde erhält durch Vertrag mit page:media lediglich das einfache Nutzungsrecht. Es gelten dann die von page:media festgelegten Preise, Leistungsumfang sowie Fristen.

Page:media ist rechtlich nicht für die unter dieser Domain veröffentlichten Inhalte (jeder Art) verantwortlich, sondern allein der Kunde. Es sei hier zudem auf Punkt 7.5 hingewiesen.

5.5 Die Rechte an allen für die Auftragserfüllung durch page:media erarbeiteten Skriptinhalten, wie JavaScript, PerlScript, html, php, CGI-Programmen, oder Java-Programmen etc., sowie der erstellten Designs für Webseiten und anderen Produkte verbleiben bei page:media, soweit diese nicht frei verfügbar bzw. zur freien Verwendung bestimmt sind und/oder im Eigentum Dritter stehen.

5.6 Der Kunde testet gründlich jede Anwendung auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung der Anwendung beginnt. Dies gilt auch für Anwendungen, die er im Rahmen der Pflege (Administration) von page:media erhält.

Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede, auch nur kleinste eigenmächtige Veränderung an der Anwendung die Lauffähigkeit des gesamten Systems beeinträchtigen könnte. Der Kunde trägt in diesem Fall das Risiko allein.

5.7 Der Kunde hat eventuell auftretende Mängel stets aussagekräftig zu dokumentieren, bei Internetanwendungen insbesondere unter Protokollierung angezeigter Fehlermel-

dungen und gegebenenfalls der URL Fehler sind umgehend schriftlich zu melden. Dies kann auch via E-Mail an: info@page-media.de erfolgen.

Der Kunde hat page:media bei einer möglichen Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen, sowie vor einer Fehlerbeseitigung Internetdaten vollständig zu sichern.

Der Kunde muss page:media eine angemessene Nachbesserungsfrist gewähren.

5.8 Für gewerbliche Kunden gilt: Werden Mängel nach Abnahme der Anwendung durch den Kunden beanstandet, ist eine Nachbesserung gesondert zu vergüten, ausgenommen ist die Beseitigung von Rechtschreibfehlern die binnen vier Wochen nach der Abnahme vom Kunden angezeigt werden müssen.

5.9 Der Kunde hat für die Sicherung seiner Daten Sorge zu tragen.

Soweit nicht weitere Wartungsdienste durch page:media erfolgen, ist der Kunde für die Sicherung der durch page:media übergebenen Daten selbst verantwortlich und stellt page:media von einer Aufbewahrungspflicht der erstellten Daten frei.

5.10 Bei unvorhergesehenen Störungen während des Vertragsverhältnisses sowie auch nach der Produktübergabe (z.B. Serverausfall, Netzüberlastungen, Vandalismus, Störungen durch Naturereignisse verursacht), hervorgerufen durch Dritte oder andere äußere Faktoren, übernimmt page:media keine Haftung.

5.11 Wartungsvertrag (-verträge)/Administrationsvertrag (-verträge) werden immer gesondert abgeschlossen.

5.12 Wartungsvertrag (-verträge)/Administrationsvertrag (-verträge) haben, soweit nicht anders vereinbart, eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und sind drei Monate (bis spätestens 5. des Monats) vor Ablauf der Vertragsdauer schriftlich zu kündigen.

Bei nicht fristgerechter Kündigung verlängert sich die Vertragsdauer jeweils automatisch um die bisher üblich vereinbarte Vertragslaufzeit, mindestens jedoch um 12 Monate. (Dauerauftrag; fortlaufende Verträge)

5.13 Der Kunde verpflichtet sich, zugeteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er ist verantwortlich, sichere Passwörter zu wählen und zu verwenden. Der Kunde verwaltet seine Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

6. Inhalte von Internetseiten

6.1 Der Kunde darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internetseiten nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen.

6.2 Besteht der Leistungsinhalt in Medien- und/oder Internetpräsenz/en versichert der Kunde ausdrücklich, dass er keinerlei Inhalte die extremistischer (insbesondere rechts-extremistischer) Natur sind oder pornographische, kommerziell erotische, gewalttätige, gewaltverherrlichende, rassistische, diskriminierende, jugendgefährdende oder volksverhetzende Inhalte darstellen, noch Domains oder Inhalte, die zu Straftaten aufrufen oder Anleitungen hierfür darstellt. Strafrechtliche Handlungen werden nach Kenntnisnahme von page:media zur Anzeige gebracht.

6.3 Page:media übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internetseiten des Kunden in der Internetpräsenz, insbesondere in Bezug auf zukünftige Browser und Plug-In Versionen, sowie Darstellungsmedien, es sei denn, page:media kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden.

Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet page:media nur bei Vorsatz. Die Beweislast liegt beim Kunden.

7. Mitwirkungspflicht des Kunden

7.1 Der Kunde stellt page:media die zur Erfüllung und Ausführung der vertraglichen Leistungen über die gesamte Vertragslaufzeit notwendigen Informationen, Unterlagen, Genehmigungen, Muster, Materialien usw. rechtzeitig und kostenlos zur Verfügung.

Tatsachen und Daten, die für die Erfüllung und Ausführung des Vertrages nützlich sind, sind vom Kunden unaufgefordert mitzuteilen.

7.2 Der Kunde steht dafür ein, dass seine Angaben richtig und vollständig sind.

Page:media ist nicht zu einer die allgemeine Schlüssigkeit überschreitenden Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen verpflichtet.

Zulieferungen, auch bei Datenträger, übertragene Daten, durch den Kunden unterliegen keiner Prüfungspflicht seitens page:media.

Dies gilt nicht für offensichtlich nicht verarbeitungsfähige oder nicht lesbare Daten.

7.3 Der Kunde wird page:media die zur Erfüllung und Ausführung der vertraglichen Leistungen benötigten Texte in einer gängigen Form zur Verfügung stellen, zum Beispiel als Druckseiten in einer Qualität, die sich zur Digitalisierung per Scanner eignet (Manuskriptform; mindestens 12pt Schriftgröße, einfach zu lesende serifenlose Schriftart z. B. Arial), in der Regel jedoch in digitaler Form im Dateiformat TXT, PDF.

Bilddateien (Fotos, Grafiken, Logos etc.) werden page:media folgendermaßen zur Verfügung gestellt: in gedruckter Form (bzw. Fotoabzüge) in einer Qualität, die sich zur Digitalisierung per Scanner bis A4 eignet oder als vollständig weiterverarbeitbare Datei im JPG, PSD oder TIFF.

Für multimediale Anwendungen (z.B. Webseite) können Bilddateien auch in digitaler Form als GIF, JPG, TIFF oder PSD durch den Kunde zur Verfügung gestellt werden.

7.4 Der Kunde hat Sorge zu tragen, dass alle von Ihm gelieferten medialen Inhalte, sowie sein Kommunikationskanal (z.B. Dateien) frei von Schadsoftware und Spam sind.

Allgemein: Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme, Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien, Links und sonstige Bestandteile nach den aktuellen Best Practices oder Branchenstandards der Informationssicherheit so einzurichten, dass die Sicherheit, nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird.

Kommt der Kunde dieser Sorgfaltspflicht nicht ausreichend nach und entsteht page:media hieraus ein Schaden, kann page:media diesen gegenüber dem Kunden geltend machen.

7.5 Der Kunde versichert, dass er zur Verwendung aller page:media übergebenen Vorlagen/Unterlagen/Dateien (z.B. Texte, Fotos, Muster) berechtigt ist, und garantiert, dass alle von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind; er also alleiniger Inhaber/Urheber-rechtsinhaber oder entsprechend umfängliche Nutzungsrechte (Lizenz) aller dargebotenen Inhalte ist oder hat.

Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellt der Kunde page:media von allen Ersatz- und Rechtsansprüchen Dritter frei.

Der Kunde haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrags Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte oder Nutzungsrechte verletzt werden.

7.6 In der Anwendung der durch den Kunden beauftragten Leistung, hat allein der Kunde Sorge zu tragen, dass alle stets aktuellen Neuerungen durch den Gesetzgeber fristgemäß Anwendung in der Leistung finden. Dies gilt insbesondere wenn der Leistungsinhalt in der Medien- und/oder Internetpräsenz des Kunden besteht. Der Kunde ist rechtlich Betreiber Dieser. Der Betreiber allein ist für die Inhalte und das Geschehen auf der Medien- und/oder Internetpräsenz rechtlich verantwortlich. Dies gilt auch dann, wenn der Domaininhaber ein Anderer ist. Der Kunde hat page:media im Vorfeld im angemessenen Zeitrahmen über Änderungs- und Anpassungswünsche zu informieren (sofern page:media Administrationsnehmer ist). Diese Änderungen sind, falls nicht anders festgelegt, nicht Bestandteil des regulären Administrationsvertrages und sind daher gesondert in Auftrag zu geben und zu vergüten.

Der Kunde trägt allein und vollumfänglich die rechtliche Verantwortung. Page:media übernimmt weder Garantie noch Gewähr und ist von jeglicher rechtlichen Verantwortung und Haftung ausgenommen.

Bei einer Änderung an der Leistung, sowie vor der erstmaligen Freigabe einer Leistung, bestätigt der Kunde die Freigabe der Leistung und die damit verbundene vollumfängliche rechtliche Haftung des Kunden, durch seine schriftliche Abnahme. Diese kann auch per Mailbestätigung erfolgen und erhält Gültigkeit.

8. Urheberrecht

8.1 Jeder an page:media erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, welcher auf die Einräumung von zeitlich befristeten Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist.

Sind Eigentumsrechte an Entwürfen, Reinzeichnungen, Dateien oder Fotografien erwünscht, muss dies gesondert verhandelt und honoriert werden.

8.2 Alle Entwürfe, Reinzeichnungen und Umsetzungen sind als persönliche geistige Schöpfungen des Gestalters durch das Urheberrechtsgesetz geschützt.

Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes gelten auch dann als vereinbart, wenn die nach § 2 UrhG erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht ist.

8.3 Vorschläge des Kunden oder seine sonstige Mitarbeit begründen kein (Mit-)Urheberrecht.

8.4 Ohne der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von page:media dürfen die Arbeiten einschließlich der Urheberbezeichnung weder im Original noch bei der Reproduktion geändert werden. Jede Nachahmung auch von Teilen ist unzulässig.

Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt page:media, eine Vertragsstrafe in Höhe des fünffachen der vereinbarten Vergütung des Vertrages zu verlangen.

Es gelten weiterhin, nur die im Vertrag eingeräumten Nutzungsrechte.

9. Nutzungsrechte

9.1 Die Werke/Arbeiten von page:media dürfen nur für die vertraglich vereinbarte Nutzungsart- und -dauer sowie den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang verwendet werden. Danach ist die Vergütung für die weitere Nutzung neu zu verhandeln. Mangels ausdrücklicher Vereinbarung gilt als Zweck des Vertrags nur der vom Kunden bei Auftragserteilung erkennbar gemachte Zweck.

Das Recht, die Arbeiten in dem vereinbarten Rahmen zu verwenden/zu nutzen, erwirbt der Kunde mit der vollständigen Vergütung der von page:media erbrachten Leistungen.

9.2 Nutzungen, die über das vereinbarte Produktionsziel, wie: Mehrfachnutzungen (z.B. für ein anderes Projekt, Dienstleistungen Dritter) und das vereinbarte Produktionsvolumen (z.B. Wiederholungsnutzungen für Nachauflagen) hinausgehen, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung von page:media und sind vergütungspflichtig.

9.3 Das Design oder Elemente/Gestaltungsmerkmale hieraus dürfen auf andere Gegenstände als das vertraglich Vereinbarte nur mit schriftlichem Einverständnis von page:media übertragen werden und sind vergütungspflichtig.

9.4 Es wird jeweils nur das „einfache Nutzungsrecht“ übertragen.

Eine Weitergabe eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung von page:media, ist gesondert zu verhandeln und vergütungspflichtig. Page:media behält sich vor, eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte grundsätzlich zu untersagen, insbesondere wenn ein Verstoß gegen geltendes Recht und/oder gegen Bestimmungen dieser AGB, und/oder des vereinbarten Vertrages zu erwarten sind. Ist eine Unbedenklichkeit nicht absehbar gewesen und kommt es zu Rechtsverstößen, haftet allein der Kunde. Der Kunde hat in jedem Fall

die Unbedenklichkeit der Nutzung durch Dritte, page:media gegenüber schriftlich zu erklären und gegen zu zeichnen.

9.5 Über den Umfang der Nutzung steht page:media ein Auskunftsanspruch zu.

9.6 Page:media hat das Recht auf den Vervielfältigungsstücken als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt page:media zum Schadenersatz.

Ohne Nachweis eines höheren Schadens beträgt der Schadenersatz 50% der vereinbarten Vergütung.

Das Recht, einen höheren Schaden bei Nachweis geltend zu machen, bleibt unberührt.

9.7 Page:media behält sich ein Erwährungsrecht, in Bezug der gelieferten Leistung, auf der Internetpräsenz des Kunden vor. Diese ist so zu platzieren, dass sie nicht das Gesamtbild der Internetpräsenz des Kunden stört.

Page:media behält sich vor, einen Link auf den Seiten der Internetpräsenz des Kunden zu platzieren (platzieren lassen zu dürfen), der zur Internetseite www.page-media.de führt.

Dieser Link besteht entweder aus einer Grafik oder einem textbasierenden Link und wird so gewählt, dass dieser nicht das Gesamtbild der Internetpräsenz des Kunden stört.

Page:media hat das Recht, Internetseiten oder sonstige geleisteten Tätigkeiten und erstellte Entwürfe, auch nach dem Erwerb von Eigentumsrechten durch den Kunden, ohne besondere Einverständnis des Kunden als Referenz zu nutzen und auf der Internetseite www.page-media.de aufzuführen und in Belegmappen bzw. bei Präsentationen zu verwenden.

10. Gestaltungsfreiheit

10.1 Im Rahmen des Auftrags besteht für page:media Gestaltungsfreiheit.

10.2 Reklamationen, Nachbesserungs- oder Gewährleistungsrechte hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung/Eigenheiten können aus Gründen des Geschmacks nicht geltend gemacht werden, und sind somit ausgeschlossen.

10.3 Wünscht der Kunde während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er alle Mehrkosten in voller Höhe zu tragen.

Page:media behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.

11. Belegexemplare

11.1 Von allen vervielfältigten Werken/angefertigte Muster sind page:media mindestens fünf einwandfreie ungefaltete Belegexemplare (unter einer Auflage von 500 Stück sind drei Belegexemplare) kostenlos zu überlassen.

Page:media darf diese im Rahmen der Eigenwerbung verwenden, wenn der Verwendung nicht bei Vertragsabschluss, aktiv durch den Kunde widersprochen wurde.

Bei Werken/angefertigte Muster mit geringer Stückzahl ist page:media ein Belegexemplar kostenlos oder bei Produkten mit Stückkosten ab 30 Euro mit verhandelbarer Eigenbeteiligung seitens page:media, zu überlassen.

Page:media behält sich vor auf ein Belegexemplar zu verzichten.

Die kostenfreie Überlassung von Belegexemplaren an den Auftragnehmer ist Branchenüblich.

12. Datenschutz

12.1 Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Norbert Held (page:media)
GutsMuthsstraße 19
04177 Leipzig
info@page-media.de
Gerichtsstand ist Leipzig.

Page:media ist berechtigt, Kundendaten im Rahmen der Geschäftsverbindung, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist, im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu verarbeiten und zu speichern.

12.2 Mit Vertragsabschluss stimmt der Kunde zu, dass die erhobenen Bestandsdaten, von page:media verarbeitet und zur Beratung seiner Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke genutzt werden dürfen. Der Kunde kann dem zu jedem Zeitpunkt widersprechen. Der Widerspruch hat schriftlich zu erfolgen.

12.3 Page:media verpflichtet sich, die erhaltenen Daten, ohne Einverständnis des Kunden, nicht an Dritte weiterzuleiten.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Unternehmen, die mit der durch page:media mit der Auftragsdurchführung beauftragt werden, wie z.B. das zum Versand, der vom Kunde bestellten Produkte, beauftragte Versandunternehmen, und/oder der Leistungserfüllung dienen. Die Weitergabe erfolgt in diesen Fällen nach vorheriger Absprache mit dem Kunden. Die Weitergabe von Daten erfolgt nur im jeweils zur Auftragsdurchführung notwendigen Umfang. Von dieser Regelung ebenfalls ausgenommen ist die gesetzlich verpflichtete Weitergabe, sowie die Weitergabe von Daten an Institutionen (z.B. Gerichte, Behörden, staatliche Institutionen) und/oder Unternehmen für die Zahlungsdurchsetzung bei Zahlungsverzug des Kunden.

Ebenso von dieser Regelung ausgenommen ist die gesetzlich verpflichtete Weitergabe von Daten an Institutionen (z.B. Gerichte, Behörden, staatliche Institutionen) bei strafrechtlichen Ermittlungen.

12.4 Page:media weist den Kunden hiermit ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann.

Für die Sicherheit der von ihm und/oder durch ihn Beauftragten ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde selbst in vollem Umfang Sorge und Rechnung.

12.5 Mit dem 25.05.2018 findet die Datenschutz - Grundverordnung (DS-GVO) Anwendung.

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung:

Folgende Informationen werden bei Angebotserstellung, sowie bei Vertragsabschluss erhoben:

- Anrede, ggf. Titel, Vorname, Nachname,
- Eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift (bei Endkunden), Unternehmensanschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), bei Unternehmen/Gewerbe: Position im Unternehmen

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- Um den Kunden als Kunden identifizieren zu können;
- Um den Kunden angemessen beraten zu können, Leistungserfüllung nach Vertragsabschluss
- Zur Korrespondenz mit dem Kunden;
- Zur Rechnungsstellung;
- Zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen, sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen den Kunden.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Anfrage des Kunden hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag erforderlich. Die von page:media erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass page:media nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder der Kunde in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt hat.

Der Kunde hat das Recht:

- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO seine Einwilligung jederzeit gegenüber page:media zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass page:media die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf; Page:media hält sich in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht vor.
- Gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über vom Kunden von page:media verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann der Kunde Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen seine Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei page:media erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- Gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung seiner bei page:media gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung seiner bei page:media gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- Gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Kunden bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, er aber deren Löschung ablehnt und page:media die Daten nicht mehr benötigt, der Kunde jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder er gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;
- Gemäß Art. 20 DS-GVO seine personenbezogenen Daten, die der Kunde page:media bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- Gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

12.6 Widerspruchsrecht: Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, hat der Kunde das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO zu widersprechen. Hierfür genügt eine E-Mail an info@page-media.de.

13. Kündigungsrecht des Kunden für nicht fortlaufende Verträge

13.1 Der Kunde kann bis zur vollständigen Leistungserbringung jederzeit den Vertrag kündigen. Bei erfolgter Kündigung des Vertrags, gehen keinerlei Nutzungsrechte auf den Kunden über.

Alle von page:media gefertigten oder erhaltenen Ideenskizzen, Entwürfe aller Art und Produkte, sind unverzüglich zurückzugeben.

Von page:media erhaltene Dateien (wie z.B. Ansichtsdokumente) sind durch den Kunden unverzüglich zu löschen.

Alle von page:media erhaltenen Produkte oder Dateien dürfen durch den Kunden nicht an Werbe- oder Marketingunternehmen oder an Werbe- oder Marketingverwandte Unternehmen oder Unternehmern, im allgemeinen an Dritte, zur Weiterverarbeitung- oder Verwendung weiter gegeben werden.

13.2 Erfolgt die Kündigung des Vertrags durch den Kunden, so sind die bereits erbrachten Leistungsphasen/Leistung inkl. der Phase in der die Kündigung erfolgte an page:media, durch den Kunden, in voller Höhe zu vergüten.

13.3 Page:media räumt dem Kunden die Möglichkeit ein, auf Verlangen, den Abschluss der einzelnen Leistungsphasen, nach terminlicher Vereinbarung zu begutachten.

14. Abnahme und Freigabe, Gewährleistung

14.1 Dem Kunde vorgelegte Teilleistungen gelten zur Fortsetzung des Auftrags als freigegeben, wenn bis spätestens 5 Werktagen nach Vorlage der Leistungsphase keine berechtigten Einwände durch den Kunden schriftlich begründet geltend gemacht werden. Die Leistungsphase gilt dann als abgenommen.

Durch die Abnahme einer Leistungsphase wird deren Ergebnis zur verbindlichen Grundlage der weiteren Leistungen.

Mit der Genehmigung von Entwürfen, Reinzeichnungen oder Internetseiten durch den Kunden übernimmt dieser die Verantwortung für die Richtigkeit von Texten und Bildern, allgemein Inhalten.

Für die vom Kunden freigegebenen Entwürfe, Texte und Reinausführungen, Internetseiten entfällt jede Haftung seitens page:media.

14.2 Infolge der an page:media übertragenen Gestaltungsfreiheit und der damit verbundenen künstlerischen Eigenheiten können aus Gründen des Geschmacks keine Nachbesserungs- oder Gewährleistungsrechte geltend gemacht werden.

14.3 Die Abnahme gilt nach Zahlungseingang der Schlussrechnung als erfolgt.

Davon abgesehen gilt die vertragliche Leistung spätestens 10 Werktage nach Rechnungsdatum der Schlussrechnung von page:media als erbracht.

14.4 Wird Änderung durch den Kunden gefordert, nachdem die Leistung durch den Kunden freigegeben oder abgenommen wurde, ist diese entsprechend des Umfangs und der zu erbringenden Leistungen, die zur gewünschten Änderung führen in voller Höhe durch den Kunden an page:media zu vergüten.

14.5 Aus Gründen des Nichtgefallens kann der Abnahme nicht widersprochen werden. Der Kunde ist insoweit auf sein Kündigungsrecht verwiesen. (Siehe hierzu Punkt 13)

14.6 Die unter den Vertragspartnern veranschlagten Zeitpläne stellen Annäherungswerte dar.

Page:media verpflichtet sich, alle vertraglich vereinbarten Leistungen Frist- und Termingerechtheit zu erfüllen, soweit dies nicht durch unvorhersehbare Umstände verhindert wird. Hierzu gehören unter anderem, höhere Gewalt, Störung des Energie- und Kommunikationsnetzes, Streiks, behördliche Anordnungen, Sabotage, Verzögerungen seitens des Kunden (z.B. wenn der Kunde die nach Punkt 7 (Bereitstellung der Unterlagen) zur Ausführung des Vertrages erforderlichen Voraussetzungen nicht schaffen kann.).

Page:media ist in solchen Fällen eine angemessene Erfüllungsfrist zu gewähren. Page:media behält sich vor in einem solchen Fall vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Aufrechterhaltung eine unzumutbare Härte darstellt. Ein Schadensersatzanspruch des Kunden gegenüber page:media ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

14.7 Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler, die durch äußere Einflüsse, Bedienungsfehler oder nicht durch page:media durchgeführte Änderungen, Ergänzungen, Nachbesserungsversuche oder sonstige Manipulationen entstehen.

Page:media haftet nicht für Probleme, die durch fehlerhafte oder zukünftige Installationen von serverseitigen Programmen entstehen.

14.8 Bei unvorhergesehenen Störungen, auch nach der Produktübergabe, hervorgerufen durch Dritte oder andere äußere Faktoren, übernimmt page:media keine Haftung.

14.9 Soweit page:media auf Veranlassung des Kunden Fremdleistungen in dessen Namen und auf dessen Rechnung in Auftrag gibt, haftet page:media nicht für Leistungen und Arbeitsergebnisse der beauftragten Leistungserbringer.

Page:media haftet auch nicht für Dritte/Anbieter von Fremdleistungen.

15. Sonder- und Zusatzleistungen, Nebenkosten, Haftung-Fremdleister

15.1 Die Änderung von Entwürfen, die Schaffung und Vorlage weiterer Entwürfe, die Änderung von Reinzeichnungen, inhaltliche oder gestalterische Änderungen und sonstige Textänderungen, die nach der Freigabe der jeweiligen Gestaltungs- oder Entwicklungsphase entstehen sowie andere Zusatzleistungen sind nicht durch das Angebot abgedeckt und werden nach Zeitaufwand gesondert berechnet.

15.2 Auslagen für die im Zusammenhang mit den Entwurfsarbeiten oder mit Entwurfsausführungsarbeiten entstehenden Nebenkosten (insbesondere für spezielle Materialien) sind vom Kunden zu erstatten.

15.3 Die zur Auftragserfüllung notwendigen Fremdleistungen (z.B. Fotoaufnahmen, Modelle) darf page:media im Namen des Kunden und auf dessen Rechnung, wie vertraglich, schriftlich festgelegt, veranlassen. Die sich aus dem Abschluss von Verträgen über Fremdleistungen ergebenden Verbindlichkeiten hat der Kunde in voller Höhe zu übernehmen.

Der Kunde stellt page:media von allen hieraus resultierenden Verbindlichkeiten frei.

Page:media haftet nicht für die vom Fremdleister erbrachten Leistungen/Arbeitsergebnisse. Ebenso haftet page:media nicht für die AGB des Fremdleisters bzw. Dritter. Page:media haftet nicht für Fremdleister/Erfüllungsgehilfen.

15.4 Die Vergütung für Zusatzleistungen ist vor deren Erbringung fällig. Vorauslagte Nebenkosten sind nach Anfall zu erstatten.

16. Beratungskosten

16.1 Die Kostenfindung, unabhängig ob ein Vertrag zustande gekommen wird, ist kostenfrei. Die Kostenfindung sollte schriftlich (z.B. via E-Mail oder Brief) oder telefonisch erfolgen.

Jede Beratung, während eines bestehenden Geschäftsverhältnisses, ist entsprechend des vereinbarten Vertrags zu vergüten.

17. Reise und Anfahrtkosten

17.1 Für Reisen bzw. Anfahrten, die nach Abstimmung mit dem Kunden zwecks Beratung, Durchführung des Auftrags oder der Nutzung erforderlich sind, werden die Kosten und Spesen berechnet. Abgerechnet werden: PKW, Entfernungskosten bei Nutzung des PKW, andere Verkehrsmittel, Übernachtung, Reisespesen.

17.2 Die Entfernungskosten werden wie folgt berechnet:

Berechnet werden 0,60 Euro je angefangenem Kilometer, einfach berechnet (beinhaltet Hin- und Rückfahrt), plus Fahrzeit der anfallenden Fahrzeit mit 2,50 Euro je angefangener viertel Stunde. Der Ausgangspunkt der Berechnung ist 04177 Leipzig, GutsMuthsstraße. 19 (Sachsen) bis zum Terminort des Kunden. Die Kosten sind vom Kunden in voller Höhe zu begleichen.

Fahrten, die page:media zur Auftragserfüllung zu Fremddienstleistern unternimmt, werden mit 0,60 Euro je angefangenem, einfach berechnet (beinhaltet Hin- und Rückfahrt), Kilometer plus Fahrzeit der anfallenden Fahrzeit mit 2,50 Euro je angefangener viertel Stunde in Rechnung gestellt und sind neben den oben genannten sonstigen Reisekosten vom Kunden in voller Höhe zu begleichen.

Grundlage der Berechnung sind die angezeigten Kilometer des Onlinedienstleisters Google-Maps.

18. Salvatorische Klausel

18.1 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Anstelle jeder unwirksamen Bestimmung gilt eine dem Zweck der Vereinbarung der wirtschaftlichen und rechtlichen Sinn der mangelhaften Bestimmung möglichst entsprechende oder nahe kommende Ersatzbestimmung, oder die den mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck soweit wie möglich verwirklicht. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeit.

18.2 Soweit dieser allgemeinen Vertragsgrundlage eine Regelung fehlen sollte, gelten die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes und des Geschmacksmustergesetzes.

19. Erfüllungsort

19.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist, soweit nicht anders vereinbart, der Sitz von page:media: Leipzig

19.2 Für die von page:media auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

19.3 Für gewerbliche Kunden gilt: Gerichtsstand ist Leipzig.

Stand: 11.2020